

1. Vierteljahr / Woche 02.02. – 08.02.2014

06 / Ohne Dokortitel zu Jesus

Gewöhnliche Leute zu Jüngern machen I „Gewöhnliche“
Menschen gewinnen

➤ Fokus

Jesus benötigt keine außergewöhnlichen Menschen – jeder ist bei ihm eine VIP!

➤ Bibel

- Johannes 3,16

➤ Infos

Die Bibel scheint voll von außergewöhnlichen Menschen, die für Gott und Jesus arbeiteten: Mose, David, Paulus, Johannes ... Das kann auf den ersten Blick mutlos machen, wenn man sich mit ihnen vergleicht. Doch wenn man diese Menschen genauer betrachtet, waren es fast alles ganz „normale“ Menschen, die erst durch ihre Beziehung zu Gott zu etwas Außergewöhnlichem wurden. Johannes z. B. war ein einfacher Fischer. Er bekam von Gott später die Vision über die neue Erde! Mose, der große Führer Israels, war zunächst nur ein hebräischer Junge, der ausgesetzt wurde. Das macht Mut!

Jesus selbst wurde in ärmsten Verhältnissen geboren. „Was kann aus Nazareth Gutes kommen?“ (Johannes 1,46), fragten sich die Leute damals – und doch war Jesus der Retter der Menschheit.

Gott setzt nichts voraus, wenn man zu ihm kommen will. Man darf einfach so sein, wie man ist. Das steht im krassen Gegensatz zu unserem menschlichen Denken, wo ein Dokortitel immer noch ein Türöffner ist und wo es überall darauf ankommt, etwas Besonderes zu sein, wenn man beachtet werden oder Karriere machen will.

➤ Thema

- **Der menschliche Wert in unserer Gesellschaft**

- Stell dir vor, du hättest die Wahl: Wer, was und wo würdest du gerne sein? Warum?

- Welche Menschen zählen auf der Werteskala unserer Gesellschaft? Woran machst du deine Meinung fest?
- Was fasziniert an besonderen Persönlichkeiten? Warum bemerken wir sie mehr als andere? Warum ist z. B. Leistung bei uns ein so hoher Wert? Oder warum ist eine außergewöhnliche Erscheinung (denk z. B. an Supermodels, Sportler) so beneidenswert?

- **Der menschliche Wert bei Gott**

- Lies **Johannes 3,16**. Was kannst du daraus ableiten? (Denk dabei daran, dass Jesus Gott ist – der Schöpfer stirbt für die Menschen, die Geschöpfe.)
- Dieser Vers wird oft der „Goldene Vers der Bibel“ genannt. Kannst du dir denken, warum?
- „Für und bei Gott sind alle Menschen gleich!“ Was bedeutet dir persönlich diese Aussage? Hilft sie dir, deinen eigentlichen und echten Stellenwert zu finden? Kann sie über persönliche Enttäuschungen im Alltag, was die von Menschen gemachte Werteskala betrifft, hinweghelfen? Hat sie Bedeutung für dein Missionsverständnis?

- **Vor Gott sind nicht nur alle gleich, vielmehr: Alle sind VIPs bei Gott!**

- Bevor Petrus Jesus begegnete, war er ein einfacher Fischer. Später beauftragt Jesus ihn, sich um seine Gemeinde zu kümmern. Wie kam diese Verwandlung zustande? Lies dazu **S. 47 im Studienheft zur Bibel** und frage dich selbst:
- Was könnte Jesus mit mir anfangen, wenn ich ihm so vertraue wie Petrus?
- Welche Persönlichkeiten fallen dir noch ein, die durch ihre Verbindung zu Gott zu außergewöhnlichen Menschen wurden? Denke dabei an die Bibel, aber auch an moderne „Glaubenshelden“. Sprecht am Sabbat darüber.
- „Außergewöhnlich sind alle Menschen, die zu Gott gehören – sie sind seine VIPs! Er tat und tut alles, um sie zu retten!“ Lass dir diesen letzten Satz auf der „Zunge zergehen“ und fühl in dich hinein, was er dir bedeutet. Verändert dieses Bewusstsein etwas an deiner Einstellung zu dir selbst und zu anderen?

Hör dir das Lied **Wertvoll in Gottes Augen** an und lass es auf dich wirken.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**:

„Durch Gott wird jeder Mensch zu etwas Außergewöhnlichem. Wie machst du dir immer wieder bewusst, dass du für Gott eine VIP bist?“